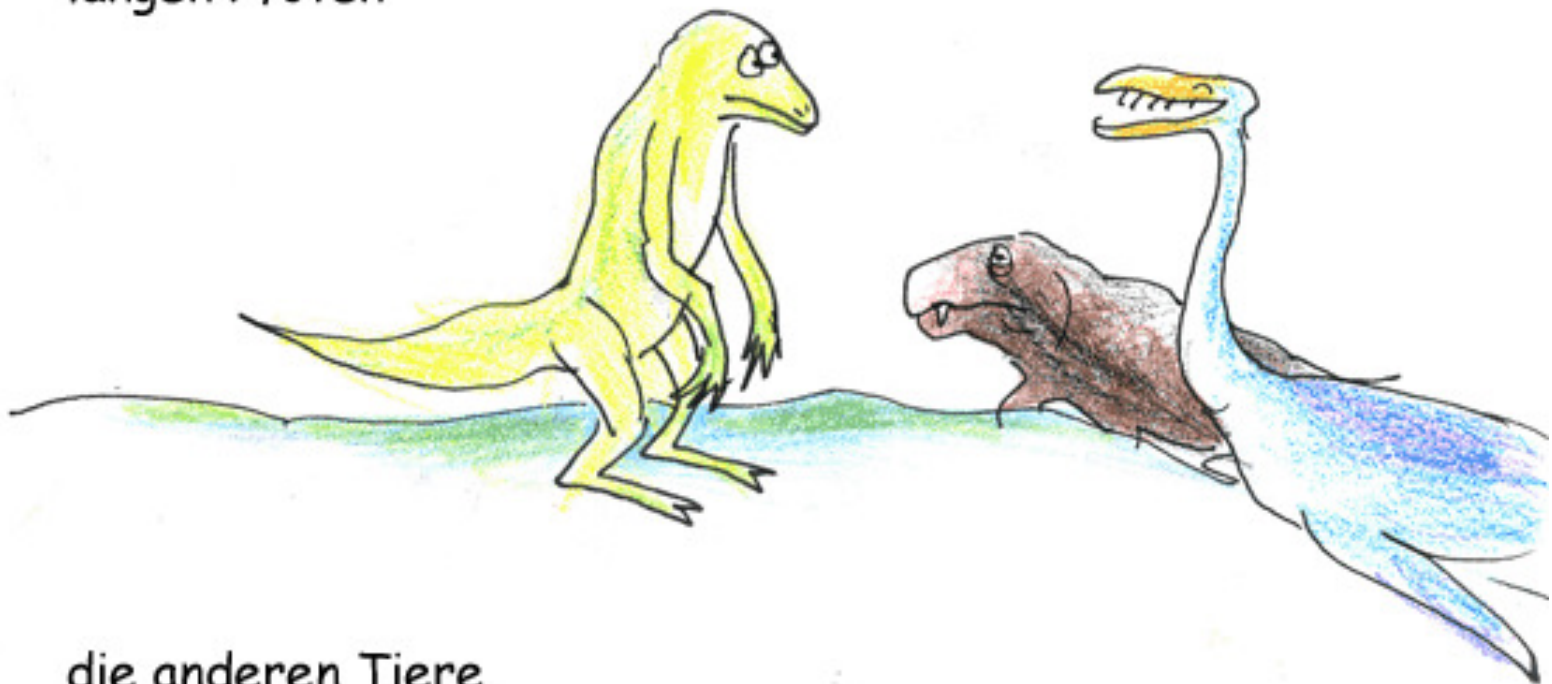


Geschichte der kleinen Echse, die eines Tages, das Fliegen erlernte

Übersetzung: Pascale Franck

Es war einmal eine kleine Eidechse mit langen,
langen Pfoten



die anderen Tiere
verspotteten sie

Eines Tages erlebte die Echse
eine große Überraschung:
Federn begannen auf ihren
Armen zu sprießen



auf den Pfoten,
auf dem Kopf



sogar auf dem Schwanz

Nun aber machten sich ALLE Tiere über sie lustig

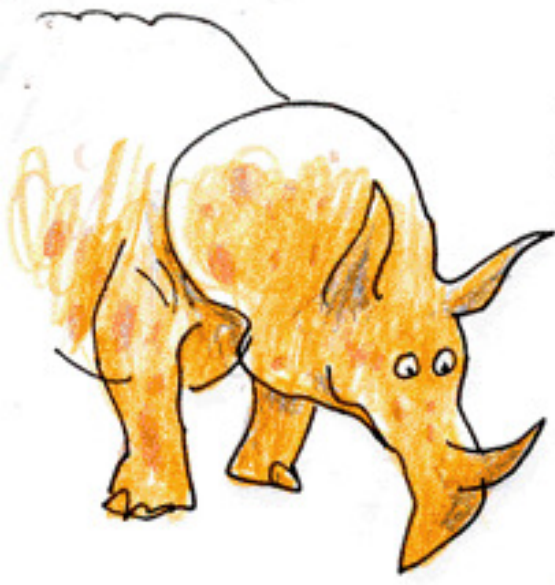
Ihr Onkel der Stegosaurus, welcher ein
Gehirn hatte so groß wie eine Nuss



Ihr Vetter der Pteranodon



Sogar der knubbelige Triceratops machte sich über sie lustig



Zu guter Letzt, traute sie sich nicht mehr sich zu zeigen



Eines Tages bebte die Erde im Jurassicwald, verursacht durch polternde Schritte



Furchterregende Schreie eines Tieres hallten durch den Wald



der Tyrannosaurus Rex
war da



Er fiel über ein Entenschnabeldinosaurier her, der ihm
gerade über den Weg lief



Danach verscheuchte
er ein
Protoceratopsweibchen

um sich über die Eier
her zu machen

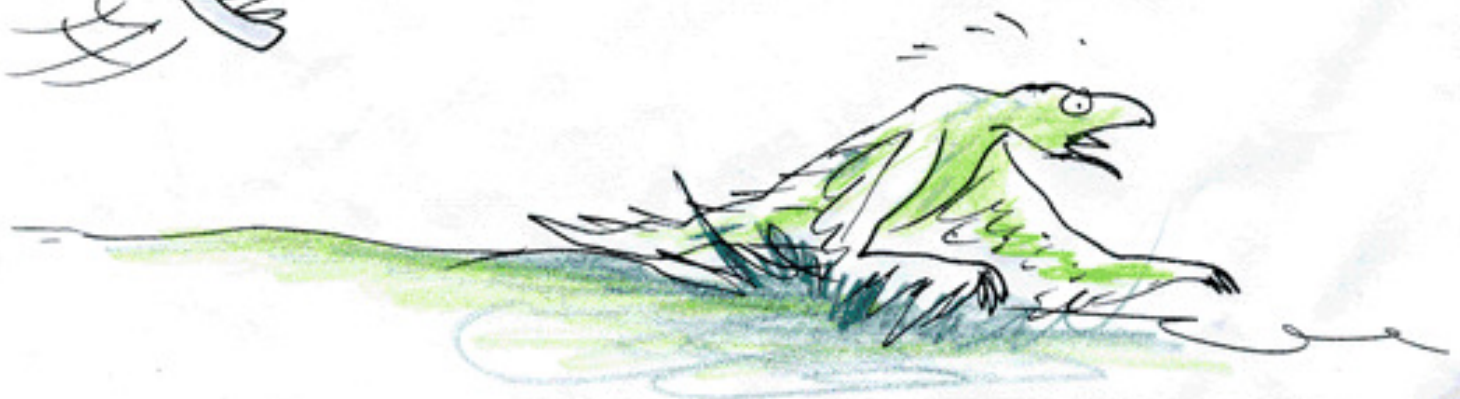
5



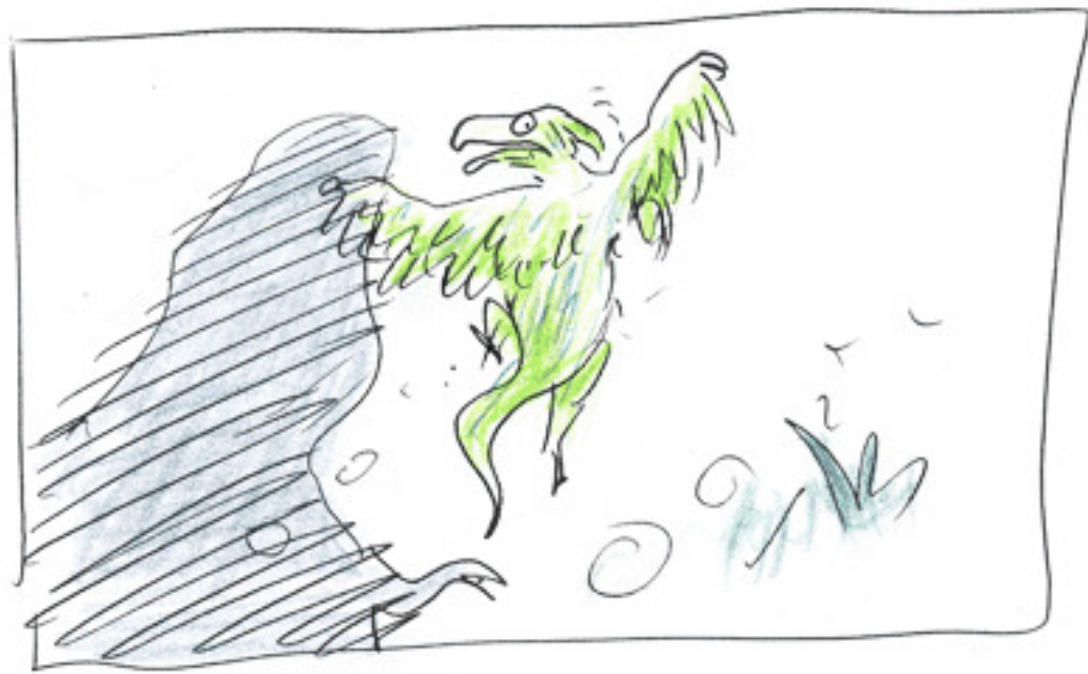
Da erblickte er die kleine Echse, die starr vor
Angst war über diese schreckliche Erscheinung



Schnell wollte sie fliehen,
nur ihre zu langen Pfoten
hinderten sie beim Laufen



Von Zeit zu Zeit drehte die kleine Echse sich um und sah diesen riesigen Schatten, der näher und näher kam



Der Tyrannosaurus Rex lechzte hinter der kleinen, fliehenden Kreatur her und ließ sie nicht aus den Augen

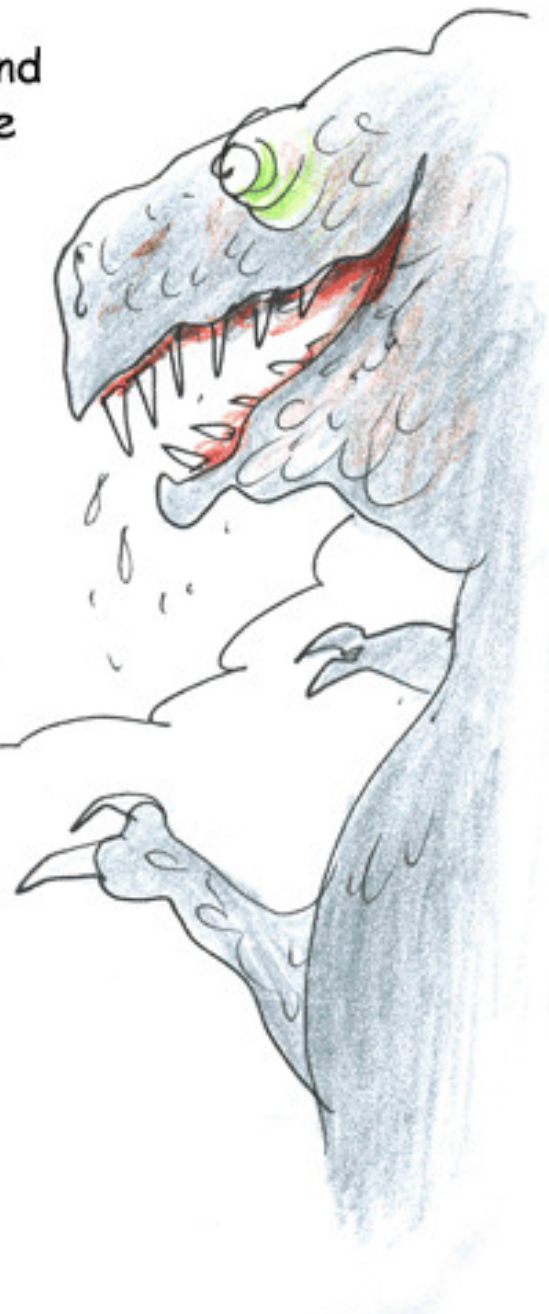


Keiner von beiden bemerkte, dass sie auf einen Abgrund zuliefen

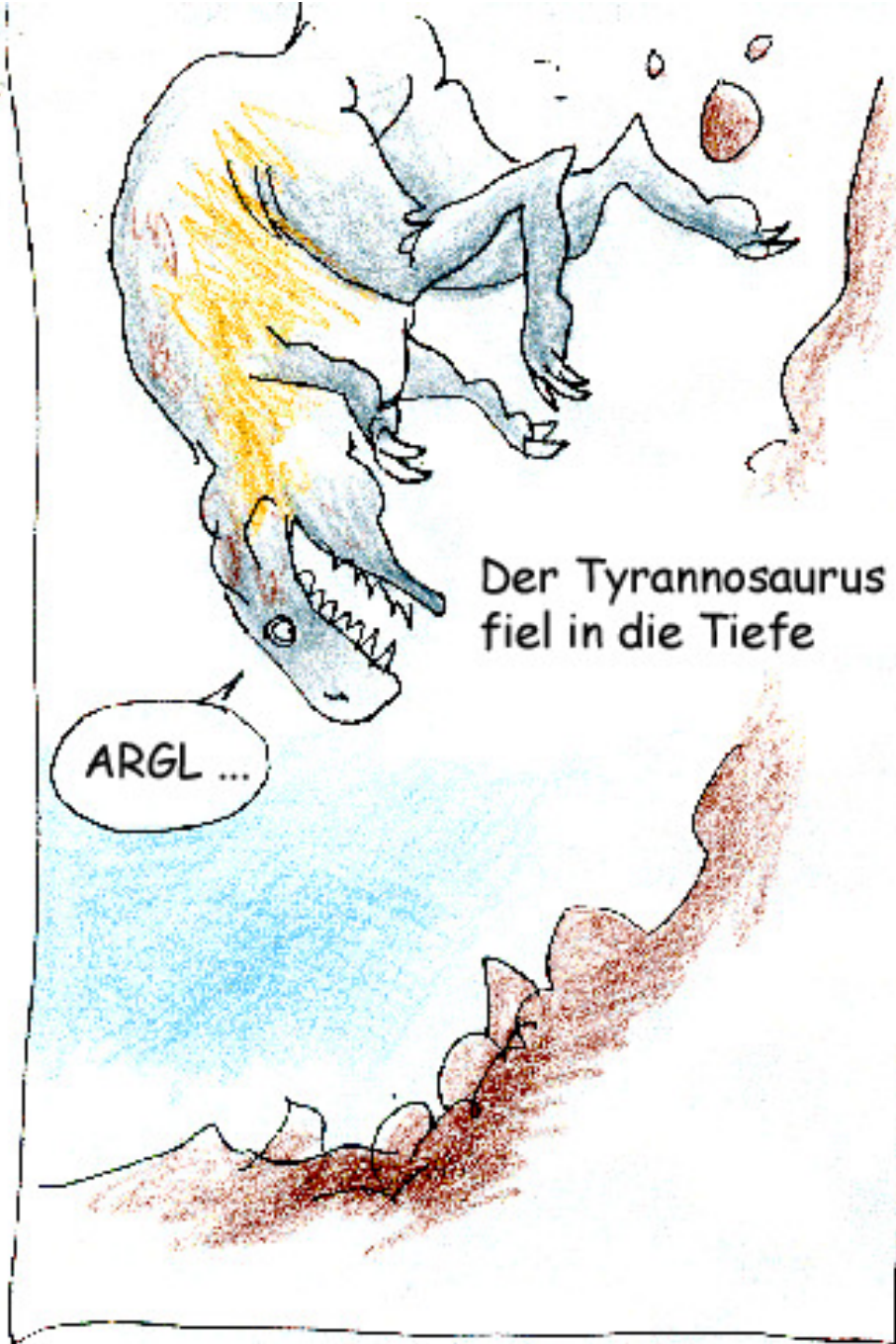


Nun, als die kleine Echse es sah, sagte sie sich, wenn ich schon sterben muss, ist es besser ich breche mir das Genick, als von diesem hässlichen Ungeheuer gefressen zu werden

Ein letztes Mal breitete sie die Arme aus und sprang mit geschlossenen Augen in die Tiefe



Mit funkelnden Augen sprang der Tyrannosaurus Rex hinterher, um sie zu erwischen



Der Tyrannosaurus
fiel in die Tiefe

ARGL ...

und brach sich
das Genick



Die kleine Echse war ganz erstaunt, dass sie noch am Leben war



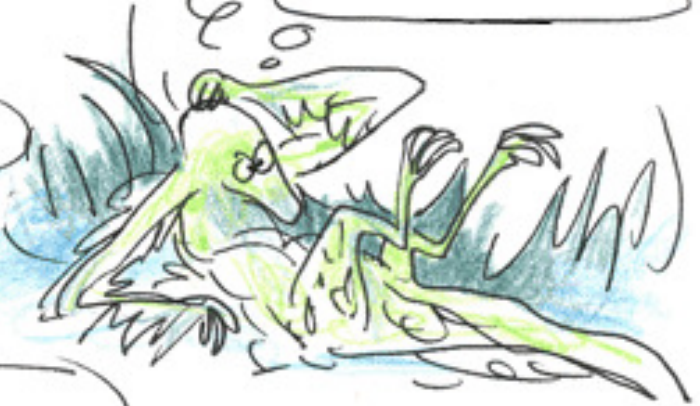
Donnerwetter!
Ich fliege.



Elegant sieht das nicht gerade aus, aber immerhin bleibe ich in der Luft



Oh Schreck! Wie soll ich denn jetzt landen ...



Wenigstens habe ich mir nichts gebrochen

Wozu dienen diese Dinger eigentlich?



Wissen Sie, ich bin heilfroh, dass ich die habe. Ohne diese Dinger wäre ich vorhin in einem Schlund gelandet

Die kleine Echse, die nun fliegen konnte, flog
munter weiter



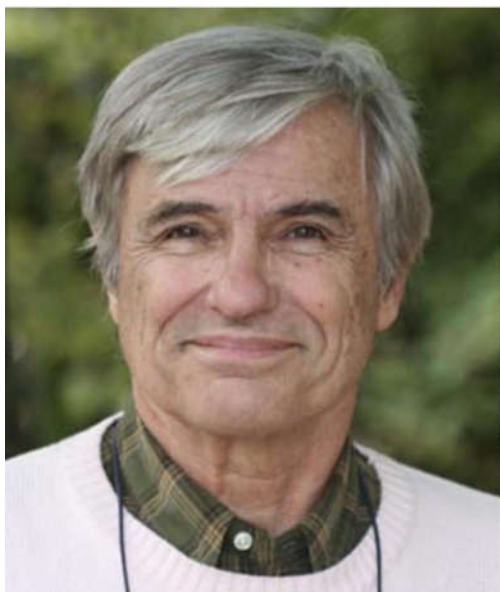
Die Wissenschaftler, die immer alles kompliziert benennen
müssen, nannten ihn Archaeopteryx, und sehen in ihm den
Urvogel.



Ende

Wissen ohne Grenzen

Gemeinnützige Vereinigung, die 2005 gegründet wurde und von zwei französischen Wissenschaftlern geleitet wird. Ziel: Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse mit Hilfe des Bandes, das durch kostenlos herunterladbare PDFs gezogen wird. Im Jahr 2020: 565 Übersetzungen in 40 Sprachen wurden so erreicht. Mit mehr als 500.000 Downloads.



Jean-Pierre Petit



Gilles d'Agostini

Die Vereinigung ist vollkommen freiwillig. Das Geld wird vollständig den Übersetzern gespendet.

Um eine Spende zu tätigen, verwenden Sie die PayPal-Schaltfläche auf der Startseite:

<http://www.savoir-sans-frontieres.com>

